



II-5132 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Zl. 410.140/54-IV/1/83

Wien, am 10. März 1983

2348/AB

1983 -03- 11

zu 2346/J

Herrn
Präsident des Nationalrates
Anton BENYA

1010 W i e n

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat DIing. Riegler und Genossen haben am 13. Jänner 1983 unter der Nr. 2346/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Sonderaktion des Bundeskanzleramtes zur Stärkung entwicklungsschwacher ländlicher Räume in Berggebieten Österreichs an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Projekte wurden in welcher Höhe im Jahre 1982 aus Mitteln der genannten Sonderförderungsaktion unterstützt?
2. Ist die Zusage des Bundesministers für Finanzen auf Aufstockung der Mittel weiterhin aufrecht und erscheint dies gerechtfertigt?
3. Welche Projekte wurden seit Bestehen der Aktion von anderen Organen des Bundes oder anderen Gebietskörperschaften in welcher Höhe gefördert und wie groß ist der Gesamtanteil der öffentlichen Mittel an der jeweiligen Investition?

./2

- 2 -

4. Wieviele Arbeitsplätze konnten durch diese Aktion bei den einzelnen Projekten neu geschaffen und auf Dauer gesichert werden?
5. Anhand welcher Indikatoren wird die regionalwirtschaftliche Effizienz der im Rahmen dieser Aktion bei den einzelnen Projekten eingesetzten Mittel der öffentlichen Hand gemessen und welche Ergebnisse liegen dazu vor?
6. Ist daran gedacht, diese Aktion auch auf andere entwicklungsschwache ländliche Räume, etwa die "Ost-Grenz-Regionen", auszudehnen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Bundesregierung hat mit Beschluß des Ministerrates vom 19. Juni 1979 die "Sonderaktion des Bundeskanzleramtes für entwicklungsschwache ländliche Räume in Berggebieten Österreichs" eingerichtet. Diese Sonderförderungsaktion stellt den Versuch dar, zusätzlich zu den traditionellen Wirtschaftsförderungseinrichtungen des Bundes, der regionalen Entwicklungspolitik ein gezieltes Instrument zur Förderung einer den Verhältnissen angepaßten Wirtschaftsstruktur zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe der Sonderaktion sollten daher alle jene realisierungsreifen Projekte unterstützt werden, die zur Erzeugung höher verarbeiteter Produkte bzw. regionsspezifische Spezialprodukte, aber auch zur Entwicklung neuer Formen des Tourismus führen. Der Nutzung von Rohstoffen und Rohprodukten der jeweiligen Region soll hierbei besonderes Augenmerk geschenkt werden.

Aufbauend auf den Erfahrungen in den ersten beiden Jahren des Bestehens der neuen Förderungseinrichtung hat die Bundesregierung mit Beschluß des Ministerrates vom 11. August 1981 einer Verlängerung der Aktion um 3 Jahre zugestimmt. Im Zuge der Revision der Förderungsrichtlinien im Jahre 1981 wurde den Festlegungen des Österreichischen Raumordnungskonzeptes

./3

- 3 -

Rechnung getragen, andere Verbesserungen, insbesondere hinsichtlich der Eigenmittelaufbringung, wurden vorgenommen. Wie aus den Beantwortungen zu den einzelnen Fragen hervorgeht, stellt der Erfolg gerade im Jahr 1982 den Sinn einer derartigen Förderungsaktion unter Beweis.

Die Wichtigkeit eines derartigen Instruments zur Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe für entwicklungsbenachteiligte Regionen erkennt letztlich auch der Österreichische Bauernbund mit seiner Aktion "Lebensraum im ländlichen Raum" an. Abgeordneter zum Nationalrat DIng. Josef RIEGLER hat bei seinem Referat beim Bundesbauerntag 1982 des Österreichischen Bauernbundes in Linz unter anderem festgestellt:

"In der überbetrieblichen Zusammenarbeit ist es erforderlich, verstärkt über die Vorteile der überbetrieblichen Zusammenarbeit zu informieren ... Die Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe ist die wirkungsvollste Maßnahme zur Verbesserung der Situation."

"Die Schaffung von zusätzlichen außerlandwirtschaftlichen Arbeitsplätzen im Berggebiet ist durch alle Maßnahmen der regionalen Wirtschaftsförderung voranzutreiben."

Die Zielsetzungen der bereits 1979 eingerichteten Sonderaktion werden demnach auch vom Österreichischen Bauernbund als Möglichkeit einer Unterstützung für entwicklungsbenachteiligte Regionen anerkannt.

Im übrigen dürfen die in der Einleitung der Anfrage zitierten Angaben richtiggestellt werden:

- 23 Projekte wurden bis Ende 1981 und nicht Ende 1982 mit insgesamt S 13,9 Mio gefördert;
- je S 15 Mio standen im ordentlichen Budget 1980 und 1981 zur Verfügung.

./4

- 4 -

Zu den einzelnen Fragen darf folgendes mitgeteilt werden:

zu Frage 1:

Im Jahre 1982 wurde die Förderung von 20 Projekten mit einer Investitionssumme von S 38,7 Mio mit S 14,8 Mio genehmigt. Nachfolgenden Tabellen ist die regionale und sektorale Zuordnung der Projekte zu entnehmen, in der Anlage 1 wird eine Aufstellung aller 1982 geförderten Projekte übermittelt.

Regionale Verteilung

Bundesland	Projekte	in Mio S	
		Förderungs- summe	Investitions- summe
Kärnten	3	2,7	6,0
Niederösterreich	7	4,8	12,6
Oberösterreich	5	3,2	7,7
Steiermark	4	3,1	10,4
Tirol	1	1,0	2,0
	20	14,8	38,7

Sektorale Zuordnung

Sektor	Projekte	in Mio S	
		Förderungs- summe	Investitions- summe
Landwirtschaft	4	1,4	3,2
Gewerbe/Industrie	8	6,6	16,7
Fremdenverkehr	7	6,0	17,0
Energie	1	0,8	1,8
	20	14,8	38,7

zu Frage 2:

Bei zusätzlichem Mittelbedarf werde ich mich dafür einsetzen, daß diese Mittel zur Verfügung gestellt werden.

./5

- 5 -

zu Frage 3:

Eine Reihe der bisher geförderten Projekte wurde ebenfalls aus Mitteln anderer Gebietskörperschaften bzw. anderer Bundesdienststellen gefördert. Förderungsmöglichkeiten des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie, Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft und des Bundesministeriums für soziale Verwaltung wurden zusätzlich in Anspruch genommen. Seitens der Länder Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Tirol wurden aus Mitteln der Berggebiets-Sonderaktion des Bundeskanzleramtes geförderte Projekte ebenfalls unterstützt. In einigen Fällen haben auch die Standortgemeinden durch finanzielle Zuwendungen bzw. Zurverfügungstellung von Grundstücken zur Verwirklichung der Vorhaben nicht unwesentlich beigetragen.

Die genaueren Angaben können der Anlage 2 entnommen werden.

zu Fragen 4 und 5:

Die Berggebiets-Sonderaktion des Bundeskanzleramtes hat zum Ziel, die eigenständige Regionalentwicklung entwicklungsbenachteiligter Regionen zu unterstützen. Hierzu werden Förderungen an Wirtschaftsprojekte vergeben, die

- a) geeignet sind, die Wertschöpfung und die Arbeitseinkommen in der betreffenden Region durch Steigerung des regionalen Exportes, durch Erzeugung hochverarbeiteter Produkte bzw. regionsspezifischer Spezialprodukte und/oder durch die Entwicklung neuer Formen des Tourismus zu erhöhen;
- b) die Verarbeitung von regionalen Rohstoffen und Vorleistungsprodukten sowie die Nutzung regionaler Energiequellen durch das produzierende Gewerbe, insbesondere auch durch land- und forstwirtschaftliche Bearbeitungsbetriebe bezwecken oder

./6

- 6 -

c) die Produktionskosten durch billige und einfache Herstellungsverfahren sowie durch eine weitestmögliche, die einzelnen Wirtschaftsbereiche zusammenfassende Zusammenarbeit unterstützt.

Nicht allein die Schaffung neuer Arbeitsplätze, sondern auch die Verbesserung und Sicherung bestehender Arbeitsplätze zählen daher zu den Aufgaben und Zielen der Sonderförderungsaktion, ebenso die Existenzsicherung landwirtschaftlicher Betriebe.

Durch Veredelung oder durch geeignete Formen der Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte kann das Einkommen landwirtschaftlicher Betriebe, somit die Sicherung der Arbeitsplätze in der Landwirtschaft unterstützt werden.

Z.B. konnte die BERSTA-Waldviertler Produktevermarktung Erzeuger- und Verbraucher regGenmbH seit ihrer Gründung im Jahr 1980 für 6 Angestellte im Verkauf Arbeitsplätze schaffen und einen wesentlichen Beitrag zur Existenzsicherung der 28 Produzentenmitglieder leisten. Darüber hinaus werden auch Produkte von Nichtmitgliedern angekauft, wodurch deren Einkommenssituation ebenfalls verbessert werden konnte.

Durch die Fortführung von Konkursbetrieben können bestehende, aber gefährdete Arbeitsplätze für die Region erhalten werden.

Die Waldviertler Holzwerkstatt, Diessner GesmbH ist einer dieser Fälle. Nach dem Konkurs der Firma BEREIN, Zwettl, haben 8 ehemalige Bedienstete eine eigene Tischlerei, die Waldviertler Holzwerkstatt, gegründet. 8 bereits verlorengegangene Arbeitsplätze wurden wieder geschaffen. Mittlerweile konnte der Betrieb seinen Beschäftigtenstand auf 12 erweitern.

Auch in Gaststätten- und Beherbergungsbetrieben konnten durch die Förderung der Verbesserung des Tourismusangebotes (Naturparks u.ä.) Arbeitsplätze gesichert und/oder neue geschaffen werden.

./7

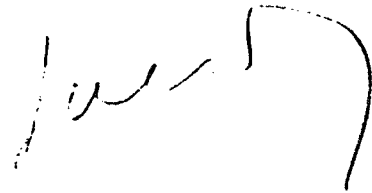
- 7 -

Die regionalwirtschaftliche Bedeutung kann daher nicht allein an der Zahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze gemessen werden.

Die regionalwirtschaftliche Effizienz der eingereichten Projekte wird anhand der in den Förderungsrichtlinien genannten Punkte Projektschwerpunkt, Projektcharakter und Projektauswirkungen gemessen. Die Richtlinien legen auch fest, welche Kriterien hierfür herangezogen werden müssen.

Zu Frage 6:

Bei der nächstfolgenden Revision der Förderungsrichtlinien ist daran gedacht, die Sonderaktion auf alle entwicklungs-schwachen Problemgebiete gemäß Österreichischem Raumordnungskonzept auszudehnen. Wie bei der 1981 vorgenommenen Richtlinienänderung wird die Abgrenzung der Förderungsgebiete mit den Ländern abgestimmt werden.



Anlagen

Anlage 1zu Beantwortung der
parl. Anfr. 2346/JIm Jahr 1982 geförderte Projekte:Kärnten

- Stadtverschönerungsverein/Aktion Friesach, Friesach, Kärnten; Errichtung einer Gaststätte in der ehem. Burghauptmannschaft am Petersberg; Förderungsbetrag S 701 000.--
- Verein Freunde des Bergbauernmuseums-Schaubergwerk Hüttenberg, Hüttenberg, Kärnten; Freilichtmuseum Eisenhüttenanlage Heft; Förderungsbetrag S 962 000.--

Niederösterreich

- Waldviertler Holzwerkstatt-Diessner GesmbH, Zwettl, NÖ; Errichtung bzw. Übernahme eines Tischlereibetriebes; Förderungsbetrag S 1 Mio
- Agraranlagenbau Verwertungs- und Vertriebs GesmbH, Waidhofen a.d.Ybbs, NÖ; Errichtung einer Produktionsstätte; Förderungsbetrag S 1 Mio
- Vereinigung Waldviertler Bauern, Mold, NÖ; Errichtung einer Vermarktungshalle; Förderungsbetrag S 1 Mio
- BERSTA - Waldviertler Produktevermarktung, Erzeuger-Verbraucher reg. GenmbH, Rappottenstein, NÖ; Ausbau eines Verkaufsgeschäftes für Waldviertler Produkte; Förderungsbetrag S 130 000.--
- Gemeinschaft zur Getreideverwertung GesbR, Rappottenstein, NÖ; Aufbau einer Saatgutreinigungsanlage u.ä.; Förderungsbetrag S 185 945.--
- Nutria Pelzfarm GesmbH, Franzen, NÖ; Errichtung von Zuchtställen; Förderungsbetrag S 511 500.--
- Verschönerungs-, Fremdenverkehrs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung, Schweiggers, NÖ; Förderungsbetrag S 950 000.--

- 2 -

Oberösterreich

- Mühlviertler Webergensenschaft reg.GenmbH, Haslach, OÖ; Ausbau einer Chemisch-Putzerei; Förderungsbetrag S 68 600.--
- Holzwerkstatt reg.GenmbH, Natternbach, OÖ; Errichtung eines Tischlereibetriebes; Förderungsbetrag S 1 Mio
- Schafhalterring der Nebenerwerbslandwirte im Salzkammergut, Pöndorf, OÖ; Schafwollverarbeitung am Bauernhof; Förderungsbetrag S 85.000.--
- Verein Mühlviertler Waldhaus, Windhaag bei Freistadt, OÖ; Fremdenverkehrsprojekt Freiwald; Förderungsbetrag S 1 Mio

Steiermark

- Bauerngemeinschaft Freiländeralm, Kloster, Stmk.; Bau eines Kleinkraftwerkes; Förderungsbetrag S 800 000.--
- Fremdenverkehrsverband Wald- und Seenregion Zirbitz-Grebenze, Neumarkt, Stmk.; III. Teilabschnitt Naturnaher Fremdenverkehr - Komplettierung Naturpark Grebenze; Förderungsbetrag S 300 000.--
- Verein Hand- und Heimarbeit in der Waldheimat (im Oberen Feistritztal), Fischbach, Stmk.; Errichtung eines Werkstättenzentrums für Hand- und Heimarbeit samt zugehöriger Investitionen; Förderungsbetrag S 1 Mio
- Hensle GesbR, St. Gallen, Stmk.; Um- und Ausbau eines Gasthofes; Förderungsbetrag S 950 000.--

Tirol

- Agrargemeinschaft Arntal, Innervillgraten, Tirol; Ausbau Alpdorf Stalleralpe; Förderungsbetrag S 1 Mio.

Von einem Projekt liegt z.Z. dem BKA noch nicht die Genehmigung zur Veröffentlichung vor.

Ein Projektträger hat mitgeteilt, daß die zugestandene Förderung nicht in Anspruch genommen werden wird.

Anlage 2zu Beantwortung der
parl. Anfr. 2346/JSeit Bestehen der Sonderaktion des BKA zur Stärkung von entwicklungsschwachen ländlichen Räumen in Berggebieten Österreichs auch von anderen Organen des Bundes oder anderen Gebietskörperschaften geförderte Projekte

(Die Angaben beziehen sich jeweils auf das aus Mitteln der ggstl. Sonderaktion geförderte Vorhaben der Projektträger. Vor oder nach Genehmigung der Förderung des BKA zugestandene Förderungen Dritter sind in der Aufstellung nicht enthalten. Die Angaben beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt der Antragstellung an das BKA und sind dem Finanzierungsplan entnommen.)

ARGE steirischer Kürbisbauern reg.Gen.m.b.H., Graz, Stmk;
Errichtung einer Lagerhalle mit Aufbereitungs- und Trocknungsanlage für Kürbiskerne und Heilkräuter, Projektstandort Mureck, Stmk.; Investitionshöhe S 4 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 400 000.--; AI-Kredit S 2 Mio

Oö Hopfenbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H., Rohrbach, Oö;
Errichtung einer Hopfenvermahlungs- und Pelletierungsanlage, Projektstandort Neufelden, Oö; Investitionshöhe S 2,5 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; AI-Kredit S 500 000.--; Zuschuß Land Oö S 500 000.--

ARGE Mürztal-Forschungsgruppe Holzdesign, Mürzzuschlag, Stmk.;
Erarbeitung einer Designpalette für Wand- und Deckenverkleidungen aus Holz; Herstellung von Prototypen und Marktstudie; Projektstandorte in Gemeinden des pol. Bezirks Mürzzuschlag, Stmk.; Investitionshöhe S 1,45 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 375 000.--; Wirtschaftsförderung BMHGI S 375 000.--

Verein Naturpark Gamsstein-Voralpe, Hollenstein a.d.Y., NÖ;
Instandsetzung der Wentstein-Esse, Errichtung von Spielplätzen und Wildgehegen, Begrünung von Schipisten; Projektstandort Hollenstein a.d. Ybbs, NÖ; Investitionshöhe S 2,384 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 743 700.--; Zuschuß Gemeinde Hollenstein S 850 000.--

Fremdenverkehrsverband Wald- und Seenregion Zirbitz-Grebenze, Neumarkt, Stmk.; Errichtung eines Naturparks, Aufbau eines großräumigen Langlaufzentrums und Angebot eines Gesundheits-

- 2 -

urlaubs, Projektstandort Neumarkt und umliegende Gemeinden, Stmk.; Investitionshöhe S 1,83 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 700 000.--; Zuschuß Land Steiermark S 555 000.--

MÜLI-landwirtschaftliche und handwerkliche reg. Erzeuger-Verbraucher und Handelsgen.m.b.H., Pfarrkirchen, Oö; Aufbau eines Transport- und Verkaufssystems von Sauermilchverarbeitungsmöglichkeiten u.ä.; Projektstandort Pfarrkirchen, Oö; Investitionshöhe S 378 000.--; Förderungsbetrag Sonderaktion S 188 900.--; Zuschuß Stadt Linz S 20 000.--

Bäuerliche Wirtschaftsgen.reg.Gen.m.b.H., Bleiburg, Kärnten; Bau einer Lagerhalle samt Verkaufsladen, Projektstandort Bleiburg, Kärnten; Investitionshöhe S 6,8 Mio Förderungsbetrag Sonderaktion S 600 000.--; AI-Kredite S 4,8 Mio

Fremdenverkehrsverein Gams im Gebirge, Gams bei Hieflau, Stmk.; Fassung einer Thermalquelle, Projektstandort Gams bei Hieflau, Stmk.; Investitionshöhe S 3,21 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; Zuschuß Land Steiermark S 1 Mio; Zuschuß Gemeinde Gams S 450 000.--

Biogenrohstoffgenossenschaft Ottenschlag, Ottenschlag, NÖ; Anschaffung von Maschinen zur Aufbringung und Erzeugung von Waldhackgut; Projektstandort GB Ottenschlag und Umgebung, NÖ; Investitionshöhe S 2,36 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; Zuschuß Land Niederösterreich S 1 Mio

Verein Bäuerliche Direktvermarktung Unteres Mühlviertel, Schönau/Mühlkreis, Oö; Bau eines Verkaufslokals in Schönau, Oö; Investitionshöhe S 420 000.--; Förderungsbetrag Sonderaktion S 210 000.-- (Das Land Oberösterreich hat nachträglich eine Förderung in der Höhe von S 100 000.-- gewährt.)

Fremdenverkehrsverband Bezirk Feldbach, Feldbach, Stmk.; Pferdewagen-Package-Touren, Projektstandort Raum Feldbach, Stmk.; Investitionshöhe S 1,836 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 731 000.--; Zuschuß Land Steiermark S 300 000.--; Zuschuß der Gemeinden des Bezirks S 300 000.--

Möbel- und Industrie-Design & Produktionsgenossenschaft (MID) reg.Gen.m.b.H., Imst, Tirol; Erzeugung und Verarbeitung von

- 3 -

Acrylglasmöbeln und sonstigen Acrylglaswaren; Projektstandort Imst, Tirol; Investitionshöhe S 5,4 Mio; Gründungskosten insgesamt S 12,989 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; AMFG-Darlehen S 2,5 Mio; Darlehen Land Tirol S 2,5 Mio

Bauerngemeinschaft Freiländeralm, Kloster, Stmk.; Bau eines Kleinkraftwerkes; Projektstandort Kloster, Stmk.; Investitionshöhe S 1,832 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 800 000.--; AI-Kredit S 400.000.--

Fremdenverkehrsverband Wald- und Seenregion Zirbitz-Grebenze, Neumarkt, Stmk.; III. Teilabschnitt Naturnaher Fremdenverkehr - Kompletierung Naturpark Grebenze; Projektstandort Neumarkt, Stmk.; Investitionshöhe S 700 000.--; Förderungsbetrag Sonderaktion S 300 000.--; Zuschuß Land Steiermark S 150 000.--

Agrargemeinschaft Arntal, Innervillgraten, Tirol; Ausbau Alpdorf Stalleralpe; Projektstandort Innervillgraten, Tirol; Investitionshöhe S 2 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; Zuschuß Land Tirol S 300 000.--

Agraranlagenbau Verwertungs- und Vertriebs GesmbH, Waidhofen/Ybbs, NÖ; Errichtung einer Agraranlagenproduktionsstätte; Projektstandort Hollenstein/Ybbs, NÖ; Investitionshöhe S 2,7 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; Zinszuschuß Land Niederösterreich für S 800 000.-- -Kredit (Zinszuschuß ersetzt einen im Ansuchen ursprünglich genannten ERP-Kredit über S 500 000.--).

Holzwerkstatt Gen.m.b.H., Natternbach, OÖ; Errichtung eines Tischlereibetriebes; Projektstandort Natternbach, OÖ; Investitionshöhe S 3,2 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; Gewerbestrukturverbesserungskredit BÜRGES S 1,19 Mio

Diessner GesmbH, Zwettl, OÖ; Errichtung einer Tischlereibetriebes; Projektstandort Göpfritz a.d. Wild, NÖ; Investitionshöhe S 2,25 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; AMFG-Darlehen S 500 000.--

- 4 -

Hensle Ges.b.R., St. Gallen, Stmk.; Um- und Ausbau eines Gasthofes; Projektstandort St. Gallen, Stmk.; Investitionshöhe S 5 191 603.--; Förderungsbetrag Sonderaktion S 950 000.--; Hotel- und Fremdenverkehrstreuhand GesmbH (ERP-Ersatzaktion) Kredit S 3 Mio

Vereinigung Waldviertler Bauern, Mold, NÖ; Errichtung einer Vermarktungshalle, Projektstandort Mold, NÖ; Investitionshöhe S 2,1 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 1 Mio; zweckgebundener Zuschuß an die Gemeinde durch das Land NÖ S 1 Mio

Stadtverschönerungsverein/Aktion Friesach, Friesach, Kärnten; Errichtung einer Gaststätte in der ehem. Burghauptmannschaft am Petersberg; Projektstandort Friesach, Kärnten; Investitionshöhe S 1,407 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 701 000.--; Land Kärnten S 270 000.--; Bundesdenkmalamt/Landeskonservator für Kärnten S 186 000.--

Gemeinschaft zur Getreideverwertung Ges.b.R., Rappottenstein, NÖ; Aufbau einer Saatgutreinigungsanlage, einer Anlage zur Reinigung von Brotgetreide sowie zur Erzeugung von Bauernbrot, Projektstandort Rappottenstein, NÖ; Investitionshöhe S 400 370.--; Förderungsbetrag Sonderaktion S 185 945.--; Zuschuß Land Niederösterreich S 80 000.--

Verein Freunde des Bergbaumuseums - Schaubergwerke Hüttenberg, Hüttenberg, Kärnten; Freilichtmuseum "Eisenhüttenanlage Heft", Projektstandort Hüttenberg, Kärnten; Investitionshöhe S 2,15 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 962 000.--; Zuschuß Gemeinde Hüttenberg S 400 000.--

Verschönerungs-, Fremdenverkehrs- und Wanderverein Sallingstadt und Umgebung, Schweiggers, NÖ; Errichtung eines Schulandheimes und Jugendgästehauses, Projektstandort Sallingstadt. Schweiggers, NÖ; Investitionshöhe S 3,356 Mio; Förderungsbetrag Sonderaktion S 950 000.--; Zuschuß Land Niederösterreich S 800 000.--

Von einem Projekt liegt zur Zeit dem BKA noch nicht die Genehmigung zur Veröffentlichung vor.